

Mitmachillusionen und Modellautos mit Licht- Spannende Projektergebnisse an der Blankensteinschule

„Bereits erworbenes Wissen anwenden und vertiefen.“ Darin lag die Bedeutung einer einwöchigen Projektarbeit an der Blankenstein Gemeinschaftsschule.

Die Projekte wurden Anfang Juli in den Wahlpflichtfächern von Schülern der 8. Klasse mit ihren betreuenden Lernbegleitern durchgeführt. In der 8. Klassenstufe mussten sich die Schüler entscheiden, ob sie das Profulfach Naturwissenschaft und Technik (NWT) oder das Profulfach Kunst belegen. Beide Fächer werden mit jeweils 4 Wochenstunden als Hauptfächer geführt.

Im Profulfach NWT bauten die Schüler ein persönliches Modellauto mit Lichtenanlage. Hierbei war handwerkliches Geschick ebenso erforderlich wie fachliches Verständnis für Zusammenhänge der Elektrizität. Dem NWT Lehrer, Herr Schindwein, war es dabei wichtig, für die Schüler einen konkreten Praxisbezug herzustellen.

Auch im Profulfach Kunst wurde eine Woche praktisch gearbeitet. Als Weiterführung des vorherigen Kunstmottos „Zeig dein Gesicht“, zu dem es im Vorjahr bereits vielfältige Projekte an der Schule gab, arbeiteten die Schüler unter der Kunstlehrerin Maren Beck an dem Konzept „Du bist die Kunst“. Dieses Konzept resultiert aus einer aus China stammenden Kunstausstellung, die 2013 in Europa ihre Premiere hatte und die den Besuchern faszinierende Mitmach-Illusionen präsentierte. Das Besondere daran ist, dass die Kunstwerke so kreiert werden, dass sie den Besucher selbst „zur Kunst“ machen. Dies geschieht dadurch, dass der Besucher Teil des Bildes wird, indem er sich in irgendeiner Weise davor platziert.

Während der Projektwoche entwickelten die Kunstschüler sehr vielfältige, kreative Ideen für solche „Mitmach-Illusionen“ und setzten diese auf großen Leinentüchern künstlerisch um. So entstanden Kunstobjekte, die den Betrachter beispielsweise auf einer Toilette sitzend zeigen oder gar verbrecherisch mit einem Messer in der Hand hinter einem Busch versteckt. Bei anderen Darstellungen wird der Betrachter von einem großen Monstermaul verschlungen oder er sitzt ganz harmlos nachts mit einer Eule auf dem Baum. Die Besucher des diesjährigen Sommerfestes der Schule, die die Chance der Kunstausstellung wahrgenommen hatten, konnten somit selbst Teil der Kunstwerke werden.

Es war eine Freude zu sehen, wie die Schüler beider Profulfächer mit Begeisterung und Ausdauer an ihren jeweiligen Projekten arbeiten. Abgerundet wurde die Projektwoche mit einer Betriebsbesichtigung im jeweiligen Fachbereich.

Bericht: B. Kasprzyk

